



Filmausschnitte über die Herstellung von Berlinern und Zöpfen sowie das Confiserie-Sortiment.

Bäckerei-Konditorei-Confiserie Ammann, Unterstammheim

Viel Wirkung mit wenig Aufwand

Mit seiner Eingabe zum Innovationspreis 2009 zeigte Stephan Ammann, wie er die Kundschaft ohne riesigen Aufwand gezielt auf die eigene handwerkliche Produktion hinweisen kann.

Stephan Amman ist schon öfters mit kreativen und medienwirksamen Ideen aufgefallen. Neulich mit der Umtauschaktion UBS-Aktie gegen Einkaufsgutschein. Ein Blick auf die umfangreiche Homepage seines Betriebs www.beckammann.ch zeigt ebenfalls, dass Öffentlichkeitsarbeit für ihn kein Neuland ist. Dort werden nicht bloss der Betrieb, seine Produkte und die an der Swiss Bakery Trophy erzielten Medaillen vorgestellt. Zu sehen sind dort auch die eigene «Gipfel-Poscht», Infos zur Berufslehre, eine Webcam und mehrere selbst gedrehte Videos – der Anlass für Ammann, um sich am Innovationspreis zu beteiligen.

Diese mit einer Digitalkamera der mittleren Preisklasse selbst erstellten kurzen Videos zeigen, wie Zöpfe, Berliner oder Osterhasen selbst hergestellt werden, präsentieren das Sortiment und



Der digitale Bilderrahmen macht sich gut auf der Ladentheke.

die Dienstleistungen des Betriebs sowie dessen Bedeutung als Arbeitgeber und Lehrbetrieb. Aufgenommen wurden sie nicht in erster Linie fürs Internet, sondern zum fortlaufenden Abspielen auf im Laden aufgestellten digitalen Bilderrahmen – nicht bloss im eigenen Laden, sondern

auch beim Brotgestell von Wiederverkäufern. Diese Bilderrahmen kosten nur etwa 200 Fr. pro Stück und bieten dafür langfristig eine beachtliche Wirkung.

Ziel erreicht

Auf die Idee kam Stephan Ammann, weil viele Kunden nicht wissen, dass seine Produkte im Betrieb hergestellt und nicht zugekauft werden, und weil mit einer Nacht der offenen Tür nur ein kleiner Teil der Kundschaft erreicht werden kann.

Der Imagegewinn, den die Filme bewirken, ist nicht messbar, aber sicher vorhanden. Und beeindruckend war, dass der Umsatz bei den Zöpfen um ganze 25% gestiegen ist, nachdem der Film über die Herstellung der Zöpfe gezeigt wurde. Er hat offensichtlich überzeugt... ce

Editorial



Lehrbetrieb hervorheben

Viele Qualifikationsverfahren (QV) – wie die Lehrabschlussprüfungen (LAP) heute offiziell heissen – sind bereits vorbei, ein paar stehen noch bevor. In wenigen Wochen kennen Sie die Resultate. Zeit, sich als Lehrmeister/in Gedanken zu machen, wie dies gefeiert und kommuniziert werden soll.

Erfolgreiche Abschlüsse der Lernenden aus dem eigenen Betrieb sind eine oft zu wenig genutzte Chance, um auf seinen Betrieb hinzuweisen. Ihre Kundinnen und Kunden schätzen sicher Ihre Produkte – sonst kämen sie nicht in Ihr Geschäft. Aber ist ihnen auch bewusst, dass Sie jungen Leuten eine Lehrstelle anbieten und Arbeitsplätze in der Region erhalten? Meistens wohl kaum, darauf muss man seine Kundschaft erst hinweisen.

Manche Bäckerei-Konditorei-Confiserie macht heute schon mit einem Kleber oder sonstigen Hinweis darauf aufmerksam, dass sie Lernende ausbilden. Super! Eher selten habe ich bisher aber gesehen, dass Lernenden nach bestandener Lehre mit einem Hinweis samt Foto im Schaufenster sowie in der Regional- oder Fachpresse gratuliert (und so indirekt auch der Lehrbetrieb in ein gutes Licht gestellt) wird. Wenn eine besonders gute Note erzielt wurde oder wenn jemand aus dem Team erfolgreich eine Weiterbildung abschloss, empfiehlt sich auch eine Einsendung an die Lokalpresse. Nutzen Sie diese Chancen! *Christof Erne*

Innovationspreis

Der von der Richemont Fachschule organisierte Innovationspreis für das Bäcker-Konditor-Confiseur-Gewerbe wird jährlich an der Richemont-Tagung verliehen und von der Pistor gesponsert (Preissumme 6000 Fr.). «panissimo» berichtet in loser Folge über die besten Eingaben. Die Ausschreibungsunterlagen für den Innovationspreis 2010

erhalten Sie bei der Richemont Fachschule, Tel. 041 375 85 85, E-Mail richemont@richemont.cc; Auskunft erteilt Kurt Küng. Teilnahmeberechtigt sind Aktiv-Mitglieder des SBKV/SKCV und deren Mitarbeitende – auch als Team. Die Eingabe-Dokumentation muss die Kriterien Idee, Zielsetzung, praktische Umsetzung und Erfolgsnachweis enthalten.